BRAINLOOP MEETINGSUITE

# meetingsuitectl – Kurzanleitung

Mit **meetingsuitectl** von Brainloop steht Administratoren ein Kommandozeilen-Tool zur Verfügung, das die schnelle und unkomplizierte Abfrage von Benutzerinformationen über die Eingabeaufforderung (*cmd*) ermöglicht. Es ist konfigurierbar, funktioniert mit allen Betriebssystemen und unterstützt die Multifaktor-Authentifizierung. Dank Ausgabe im JSON-Format lässt sich **meetingsuitectl** zudem einfach mit Automatisierungstools integrieren.

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die in ihrem Unternehmen die Administration von Organisationen und Konten in Brainloop MeetingSuite verantworten.

## 1. Lieferumfang

- meetingsuitectl oder meetingsuitectl.exe, je nach Betriebssystem
- Client ID, Client Secret
- Kurzanleitung

## 2. Voraussetzungen

- Der Zugriff auf die Organisation muss über ein Organisationsadministrator-Konto erfolgen; siehe auch Die Rolle „Organisationsadministrator“. Wir empfehlen, hierfür ein neues Benutzerkonto anzulegen.
- Organisationsadministratoren sollten über entsprechende technische Kenntnisse in der Verwendung von Kommandozeilen-Tools verfügen.
- Client ID und Client Secret liegen vor.

## 3. Konfiguration

**Meetingsuitectl** ist über Umgebungsvariablen konfigurierbar, die Sie in der Eingabeaufforderung setzen:

- MEETINGSUITE_CLIENT_ID: die OAuth2 Client ID (erforderlich)
- MEETINGSUITE_CLIENT_SECRET: das OAuth2 Client Secret (erforderlich)
- MEETINGSUITE_SERVER: der Server-Hostname / die Domain ohne Protokoll (erforderlich)
- MEETINGSUITE_DATA_PATH: der Pfad zur Speicherung der Authentifizierungsdaten (optional, standardmäßig ~/.meetingsuite)

Sie können alternativ eine Konfigurationsdatei (config.json) verwenden, in der Sie die Variablen speichern.

Beispiel:

```
{
  "client_id": "your-client-id",
  "client_secret": "your-client-secret",
  "server": "your.meetingsuite.server.com",
  "data_path": "/custom/path"
}
```

**Wichtig:** In diesem Fall müssen Sie bei jeder Befehlseingabe zunächst den Pfad zur Konfigurationsdatei angeben: `meetingsuitectl --config-file config.json.`

# 4. Authentifizierung

Brainloop MeetingSuite bietet die OIDC-konforme Standard-Authentifizierung unter Verwendung des „Code Flow“ an; siehe auch Authorization Code Flow with OIDC (EN).

MeetingSuite unterstützt verschiedene Optionen der Verbundauthentifizierung; siehe auch Verbundauthentifizierung.

### So authentifizieren Sie sich über meetingsuitectl:

1. Führen Sie **meetingsuitectl** in der Eingabeaufforderung aus.
2. Setzen Sie die Umgebungsvariablen.
3. Authentifizieren Sie sich beim Server, indem Sie den Befehl `meetingsuitectl auth login` eingeben.

   Durch die Eingabe des Befehls wird der OAuth2-Authentifizierungsprozess (Code Flow) gestartet:

   1. Das Tool zeigt in der Eingabeaufforderung eine URL an. Öffnen Sie diese URL in Ihrem Webbrowser.
   2. Melden Sie sich mit den Benutzerdaten des Kontos an, mit dem Sie Administratorrechte für die Organisation haben (Organisationsadministrator), für die Sie die Benutzerinformationen abfragen möchten.
   3. Führen Sie die Multifaktor-Authentifizierung durch, sofern diese eingerichtet ist.

      Nach erfolgreicher Anmeldung wird im Browser ein Autorisierungscode angezeigt.
   4. Kopieren Sie den Autorisierungscode in die Eingabeaufforderung und drücken Sie die Enter-Taste.
   5. **Meetingsuitectl** tauscht den Autorisierungscode gegen ein Zugriffstoken und ein Aktualisierungstoken. Diese Tokens werden unter `%LOCALAPPDATA%\MeetingSuite\auth.json` (Windows) bzw. `~/.meetingsuite/auth.json` (Linux/macOS) sicher gespeichert.

      **Hinweis:** Zugriffstokens sind eine Stunde lang gültig und werden regelmäßig durch Aktualisierungstokens (7 Tage gültig) erneuert. Falls das Token durch eine Unterbrechung doch abläuft, ist eine erneute manuelle Authentifizierung erforderlich.

### So überprüfen Sie den Authentifizierungsstatus:

1. Führen Sie **meetingsuitectl** in der Eingabeaufforderung aus.
2. Setzen Sie die Umgebungsvariablen.
3. Geben Sie den Befehl `meetingsuitectl auth status` ein.

# 5. Benutzerabfrage

Mit **meetingsuitectl** lassen sich ganz einfach alle in einer Organisation vorhandenen Benutzer auflisten. Da die Token-Aktualisierung automatisch erfolgt, können Sie die Abfrage und die Synchronisation von Benutzerdaten auch automatisieren.

### So fragen Sie die Liste der Benutzer in der Organisation ab:

1. Geben Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl `meetingsuitectl users list` ein.

   Dadurch werden alle in der Organisation registrierten Benutzer aufgelistet, einschließlich zusätzlicher Informationen wie die ID des Datenraums, in dem sie angemeldet sind, ihrer Rollen in der Organisation (Benutzer, Administrator, Auditor)* und ihres Status (aktiv/deaktiviert). Die Ausgabe erfolgt im JSON-Format. Beispiel:

```
[
  {
    "id": "user-1",
    "emailAddress": "john.smith@company.com",
    "displayName": "John Smith",
    "isRegistered": true,
    "status": "active",
    "roles": ["user"]
  }
]
```

2. Exportieren Sie bei Bedarf die ausgegebenen Daten zur weiteren Verwendung.
3. Um die Organisation zu spezifizieren bzw. zu ändern, verwenden Sie den Befehl `meetingsuitectl users list -o organization-id`.

# 6. Support

Sollten Sie weitere Fragen zur Verwendung von **meetingsuitectl** haben, wenden Sie sich gerne an Ihren Kontakt bei Customer Success oder an unser Support-Team.

*Ohne Flows-bezogene Rollen.